OSNABRÜCK
Die Friedensstadt

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge (m/w/d) für das Berufsanerkennungsjahr im Haus der Jugend

	1. Oktober 2027
	39 Stunden
	Vergütung nach TVPöD

Osnabrück verbindet Menschen: offen, sozial, vielfältig. Fast 170.000 Einwohner fühlen sich hier zu Hause. Das gilt auch für die Stadt als Arbeitgeberin. Bei uns arbeiten, gestalten und wachsen Sie im Team – bei uns entsteht Stadt gemeinsam.

Das Haus der Jugend (HdJ) ist eine Kultur- und Freizeiteinrichtung in Osnabrück. Sie befindet sich in städtischer Trägerschaft und ist als Teil des Fachdienstes Jugend dem Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Osnabrück unterstellt. Die Grundlage für die Arbeit des HdJ bildet der § 11 SGB VIII, in Verbindung mit dem § 1 SGB VIII. Das Haus der Jugend bietet in diesem Zuge im Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die diversen Handlungsfelder, Schwerpunkte und eingesetzten Methoden richten sich dabei stets nach den sozialpädagogischen Grundprinzipien Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Parteilichkeit, Lebensweltorientierung, Diversität, uvm.

Die Stelle auf einen Blick

Stellenumfang: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Befristung: Das Berufsanerkennungsjahr umfasst 12 Monate.

Einstellungszeitpunkt: 1. Oktober 2027

Stellenwert: Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVPöD.

Bewerbungsfrist: 10. Januar 2027

Ihre zukünftigen Aufgaben

- Offene und gruppenbezogene Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit
- Mitwirkung bei Planung und Durchführung (jugend-)kultureller Veranstaltungen
- Mitwirkung bei Planung und Durchführung von Ferienangeboten, insbesondere des einwöchigen Beteiligungsprojektes „Kinderstadt“
- Mitwirkung bis hin zu eigenständiger Initiierung von partizipativ gestalteten Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Koordinierung von Ehrenamtlichen und Honorarkräften

- Unterstützung bei der Anleitung von Personen im Praktikum und Freiwilligendienst
- Unterstützung bei der Organisation des Hauses der Jugend als Seminarhaus und Veranstaltungsort in einem multiprofessionellen Team

Das bringen Sie mit

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit bzw. haben es zum Beginn des Berufsanerkennungsjahres abgeschlossen.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

- Selbstständigkeit
- Kreativität, Innovationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen/Situationsbezogene Sensibilität
- Flexibilität
- Belastbarkeit/Leistungsfähigkeit (Einsätze auch in den Abendstunden und an Wochenenden)
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Spezielle Fachkenntnisse wünschenswert (Medienpädagogik, Musikpädagogik, Kulturpädagogik, Erlebnispädagogik, …)

Freuen Sie sich auf diese und weitere Vorteile

<table>
<tr>
<td>

▪ Individuelle Arbeitsplatzmodelle und an Lebensphasen orientierte Arbeitszeitvereinbarungen
▪ Verlässliche Arbeitsbedingungen und ein gestaltbarer Arbeitsplatz
▪ 31 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester</td>
<td>

▪ Tarifliches Praktikantenentgelt nach dem TVPöD inklusive Jahressonderzahlung
▪ Zuschuss zum Jobticket oder Deutschlandticket
▪ Vergünstigungen, wie Corporate Benefits</td>
</tr>
<tr>
<td>

▪ Vielfältige fachliche Aufgaben in einem kollegialen Umfeld</td>
<td>

▪ Ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement (u.a. Firmenfitnessprogramm Hansefit)</td>
</tr>
</table>

▪ Eine anerkannte Personalentwicklung mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	▪ Aktive Mittagspausen und Betriebssportgruppen

Eine Übersicht zu den Benefits der Stadt Osnabrück finden Sie hier.

Kontakt

Auskünfte zum Aufgabenbereich:
Herr Schott
Einrichtungsleitung
Telefon 0541 / 323-2005

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:
Herr Lutzer
Fachbereich Personal und Organisation
Telefon 0541 / 323-3055

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von allen Menschen unabhängig ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.